

DASSAULT SYSTEMES GROUP

DATENSCHUTZRICHTLINIE FÜR DAS PERSONALWESEN

Die folgenden Bestimmungen bilden in Ihrer Gesamtheit die Datenschutzrichtlinie („Richtlinie“) für das Personalwesen der Dassault Systèmes Group. Diese Richtlinie gilt für unsere Arbeitnehmer, für Bewerber und für selbstständige Auftragnehmer.

Einleitung

Dassault Systèmes und die weltweiten Tochtergesellschaften der Gruppe (in ihrer Gesamtheit als „DS“ bezeichnet) sind sich des personenbezogenen Charakters der von Arbeitnehmern, Bewerbern und selbstständigen Auftragnehmern bereitgestellten Daten bewusst. DS ist dem Schutz der Privatsphäre der erhobenen Daten verpflichtet, was auch den von DS verwendeten Online-Bewerbungsprozess einschließt.

Diese Richtlinie gilt für persönlich zuordenbare Informationen und sonstige personenbezogene Daten (als „personenbezogene Daten“ bezeichnet), die DS von Arbeitnehmern im Zuge des Beschäftigungsverhältnisses, von Bewerbern im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und von selbstständigen Auftragnehmern über die Erbringung von Diensten bereitgestellt werden. Zweck dieser Richtlinie ist es: (i) Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten zu ergreifen, (ii) Arbeitnehmer, Bewerber und selbstständige Auftragnehmer über die Art der erhobenen personenbezogenen Daten zu informieren und ferner darüber, wie die personenbezogenen Daten genutzt und geschützt werden und welche Mechanismen verfügbar sind, um Korrekturen an personenbezogenen Daten vorzunehmen.

DS leistet der EU-Datenschutzrichtlinie und den anwendbaren örtlichen Gesetzen und Vorschriften Folge. Hinsichtlich der Übermittlung personenbezogener Daten aus der Europäischen Union an die Vereinigten Staaten oder sonstige nicht europäische Länder sei darauf hingewiesen, dass Tochtergesellschaften von DS, die personenbezogene Daten ihrer Arbeitnehmer, Bewerber oder selbstständigen Auftragnehmer erhalten haben, entweder: (i) geprüft haben, dass sie einer anderen Angemessenheitsfeststellung der Europäischen Kommission unterliegen, (ii) sich vergewissert haben, dass ihre für die Personalverwaltung anwendbaren Datenschutzverfahren die „US Safe Harbor“-Grundsätze erfüllen oder (iii) einen Vertrag mit DS geschlossen haben, der die von der Europäischen Kommission als Mustervertrag herausgegebenen Bestimmungen umfasst. Informationen zum „Safe Harbor“-Datenschutzprogramm des US-Wirtschaftsministeriums erhalten Sie unter <http://www.export.gov/safeharbor/>.

Diese Richtlinie wird möglicherweise in bestimmten Fällen durch örtliche Richtlinien von DS außer Kraft gesetzt, die die von DS vorgenommene, interne Beobachtung der Kommunikation über E-Mail, Internet, Telefon, Mobiltelefon, PDAs und sonstige elektronische Kommunikationsmedien betreffen, die DS seinen Arbeitnehmern und Auftragnehmern zur Nutzung bereitstellt.

Nutzung erhobener personenbezogener Daten

Im laufenden Geschäftsverkehr erhebt DS personenbezogene Daten über Arbeitnehmer, Bewerber und selbstständige Auftragnehmer für folgende Zwecke:

- Ermitteln, Auswerten und Umsetzen von Tätigkeiten und Verpflichtungen, die das Beschäftigungsverhältnis betreffen; dies umfasst vorgeschriebene Meldungen an Behörden sowie Prüfungen und Nachforschungen zu Beschäftigungsverhältnissen und Werdegängen;
- Entwerfen, Auswerten und Verwalten von Vergütungen, Leistungen, Aktienoptionen und der diesbezüglichen Verwaltung sowie sonstiger Programme des Personalwesens;
- Entwerfen, Auswerten und Durchführen von Aus- und Weiterbildungsprogrammen, die das Beschäftigungsverhältnis betreffen;
- Beobachten und Auswerten des Verhaltens und der Leistung von Arbeitnehmern und selbstständigen Auftragnehmern;
- Beobachten und Verwalten (i) gemeinschaftlich genutzter, webgestützter Werkzeuge, Postfächer und Instant-Messaging-Lösungen von DS sowie sonstiger Informationssysteme von DS; und (ii) im Allgemeinen alle Formen der elektronischen und digitalen Medien und Dienste zur Nutzung durch Arbeitnehmer und selbstständige Auftragnehmer (beispielsweise, aber nicht abschließend, Computer, firmenseitig gestellte Mobiltelefone und sonstige Geräte oder Dienste, Server, Software und Dienstprogramme, Geschäftsanwendungen, Netzwerke und Sicherheit), Benutzeranfragen eingeschlossen.
- Für Online-Bewerber das Erstellen eines persönlichen Profils und das Anlegen von Zugangscodes, das Prüfen der Identität während des Online-Prozesses und das Beurteilen von Bewerbern mit Blick auf die Besetzung von Stellen bei DS;
- Beobachten und Verwalten der Beziehungen zwischen DS und seinen Geschäftspartnern und Stakeholdern (z. B. Lieferanten, Händler, Kunden, potenzielle Kunden), beispielsweise, aber nicht abschließend, das Beobachten und Verwalten von (i) Marketingaktivitäten (z. B. Kontakte, Kundenlisten, Systemzugriffsrechte usw.), (ii) Verkäufen (Verkauf Gelegenheiten, kommerzielle Angebote, Bestellungen, Verträge, Rechnungen usw.), (iii) Käufen (Angebote, Bestellungen, Verträge, Rechnungen usw.), (iv) Kundenunterstützungsdienste und (v) Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (z. B. Entwicklungsanfragen, Vorfälle, Qualität, Tests, Fertigung usw.); und
- Beobachten und Verwalten der Dienstreisen und Spesen (deren Erstattung eingeschlossen) von Angestellten oder selbstständigen Auftragnehmern.

Art der erhobenen Daten

DS verlangt, dass Arbeitnehmer, Bewerber und selbstständige Auftragnehmer bestimmte personenbezogene Daten während des Beschäftigungsverhältnisses, des Bewerbungsverfahrens oder der Erbringung von Diensten bereitstellen. Diese personenbezogenen Daten umfassen: Name, Adresse, Sozialversicherungsnummer, Ausbildungsgang, bisherige berufliche Laufbahn, Qualifikationen, bevorzugte Tätigkeitsbereiche und weitere vergleichbare Angaben, die in Verbindung mit der Verwaltung im Personalwesen benötigt werden. In allen Fällen sind die erhobenen personenbezogenen Daten jedoch auf die zur Führung des Geschäfts von DS nötigen Daten beschränkt.

Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten

Im Zuge der Erhebung personenbezogener Daten informieren wir Arbeitnehmer, Bewerber oder selbstständige Auftragnehmer über den Zweck der Erhebung, sofern dies nach Maßgabe anwendbarer Gesetze und Vorschriften verlangt wird. Personenbezogene Daten werden im Allgemeinen zur Führung des Geschäfts von DS erhoben, etwa für die Verarbeitung einer Bewerbung, für das Lohn- und Gehaltswesen, für die Veranstaltung von Schulungen, für die Besetzung von Stellen, für die Verarbeitung laufender Einstellungen und Beurteilungen, für die Erstellung von Fluktuationsstatistiken und für die Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentations- und Berichtspflichten sowie für ähnliche Aktivitäten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst Verwenden, Speichern, Aufzeichnen, Übermitteln, Anpassen, Zusammenfassen, Verändern, Abfragen und Vernichten personenbezogener Daten, wie unter den jeweiligen Umständen oder nach Gesetz erforderlich. DS kann die Vorlage von Urschriften (Originaldokumenten) verlangen, die personenbezogene Daten enthalten und die die Qualifikation für die vorgesehene Beschäftigung und die Identität belegen, wobei diese Daten möglicherweise in gleicher Weise verarbeitet werden.

Alle erhobenen personenbezogenen Daten werden für eine begrenzte Dauer gespeichert, die für den Zweck einer solchen Erhebung maßgeblich ist, sowie für die nach dem anwendbaren Recht verlangten Vorhaltefrist.

Offenlegung und Übermittlung personenbezogener Daten

Als weltweit tätiges Unternehmen ist DS in der Lage, Technologien zu nutzen, um personenbezogene Daten von Arbeitnehmern effizient zu verwalten und über die weltweiten Vertretungen Bewerbungen von Kandidaten online zu erhalten. DS räumt Mitarbeitern von DS in anderen Ländern unter Umständen den Zugang zu personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke ein. Dies umfasst die Übermittlung personenbezogener Daten im Land und außerhalb des Landes der

Arbeitnehmer, Bewerber und selbstständigen Auftragnehmer. In Verbindung mit den vorstehend genannten Nutzungszwecken kann es zudem erforderlich sein, personenbezogene Daten gegenüber Lieferanten, Auftragnehmern oder Dienstbeauftragten offenzulegen, die Dienste für DS erbringen. Nach Maßgabe bestimmter rechtlicher Vorschriften kann DS beispielsweise externe Dienstleister nutzen, um personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten und auszuwerten, etwa über Ausbildung, beruflichen Werdegang, Vergütung, Hintergrund, Referenzen und aktuellen Stand. Ferner kann DS personenbezogene Daten offenlegen, um rechtmäßigen Forderungen eines Dritten nachzukommen, der den Erwerb eines Teils der Geschäftstätigkeiten von DS erwägt.

Vor Weitergabe personenbezogener Daten eines Bürgers der Europäischen Union an Dritte stellt DS sicher, dass der Dritte: (i) personenbezogene Daten gemäß dieser Richtlinie schützt; (ii) der EU-Datenschutzrichtlinie unterliegt; (iii) die Richtlinien der Europäischen Union und/oder die „US Safe Harbor“-Grundsätze nachweislich erfüllt oder (iv) einer anderen Angemessenheitsfeststellung der Europäischen Kommission unterliegt. Erhält DS Kenntnis davon, dass ein Beauftragter personenbezogene Daten unter Verstoß gegen diese Richtlinie oder geltendes Recht nutzt oder offenlegt, unternimmt DS angemessene Schritte, um eine solche Nutzung oder Offenlegung zu vermeiden oder zu unterbinden.

DS legt personenbezogene Daten auch gegenüber Dritten offen, wenn DS nach eigenem Ermessen feststellt, dass eine solche Offenlegung notwendig ist, um die rechtlichen Interessen von DS zu schützen, etwa unter folgenden Umständen: (i) nach Maßgabe des Gesetzes (z. B. gegenüber Steuer- oder Sozialversicherungsbehörden); (ii) zum Schutze der gesetzlichen Rechte von DS (z. B. zur Abwehr oder zur Führung eines Prozesses oder eines Verwaltungsverfahrens) oder (iii) in einem Notfall, bei dem die Sicherheit eines Arbeitnehmers, eines Bewerbers oder eines selbstständigen Auftragnehmers möglicherweise in Gefahr ist. Eine solche Weitergabe kann über das Internet, per Post, per Fax oder mit einem anderen Verfahren erfolgen, das von DS als angemessen und nach anwendbarem Recht als zulässig erachtet wird.

Zugang zu Daten

DS unterhält angemessene Sicherheitsvorkehrungen und setzt diese Richtlinie durch, um personenbezogene Daten in dem Maße, wie für die Zwecke notwendig, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, sicher, genau, vollständig und auf dem aktuellen Stand zu halten.

Gemäß und vorbehaltlich der EU-Datenschutzrichtlinie 95/46/C zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zum Schutz der Privatsphäre sowie gemäß den nach dieser Richtlinie umgesetzten nationalen Bestimmungen und sonstigen anwendbaren örtlichen Gesetzen, können Arbeitnehmer, Bewerber und selbstständige Auftragnehmer auf ihre personenbezogenen Daten vorbehaltlich der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit zugreifen, indem sie sich an die örtliche Personalabteilung (Human Resources) wenden. Sie haben zudem die Möglichkeit, ihre personenbezogenen Daten

zu berichtigen und auf den aktuellen Stand zu bringen, indem sie die örtliche Personalabteilung (Human Resources) benachrichtigen oder eine E-Mail an DS.PrivacyPolicy@3ds.com schicken. DS wird im Rahmen des Zumutbaren dafür sorgen, dass sachlich unrichtige Angaben in den personenbezogenen Daten berichtigt werden. Je nach Umfang der Anfrage behält sich DS das Recht vor, eine angemessene Gebühr zur Deckung von Auslagen (z. B. Kopiergebühren) zu verlangen, die in Verbindung mit einem solchen Zugriff und einer solchen Berichtigung anfallen.

Arbeitnehmer und selbstständige Auftragnehmer sind gehalten, ihre örtliche Personalabteilung über Änderungen an personenbezogenen Daten zu unterrichten, etwa eine gesetzliche Änderung des Namens, der Adresse, der Angehörigen, der Begünstigten in Leistungsplänen und anderen derartigen Statusänderungen. Bewerber sollten sich an die örtliche Personalabteilung von DS wenden oder eine E-Mail an DS.PrivacyPolicy@3ds.com schicken.

Wir behalten uns vor, den Zugriff auf personenbezogene Daten in bestimmten Situationen zu verweigern, wie nach anwendbaren Gesetzen und Vorschriften bestimmt.

Datensicherheit

Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. DS schränkt daher den Zugriff auf diese personenbezogenen Daten ein. Der Zugang zu und die Offenlegung von personenbezogenen Daten ist auf Arbeitnehmer, selbstständige Auftragnehmer oder Beauftragte beschränkt, die geschäftlich für DS tätig sind. Ein solcher Zugriff und eine solche Offenlegung sind zudem auf geschäftliche Gründe beschränkt, die mit dem Zweck übereinstimmen, für den die Daten erhoben wurden. Jeder nicht geschäftliche Zugriff und/oder jede nicht geschäftliche Offenlegung sind untersagt.

Jeder Arbeitnehmer ist verpflichtet, zu der Vertraulichkeit personenbezogener Daten beizutragen, indem er die Verfahren und Prozeduren für technischen Zugang und Genehmigung befolgt. DS unterhält angemessene körperliche, elektronische und verfahrenstechnische Sicherheitsvorkehrungen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Missbrauch und unbefugtem Zugreifen, Verändern und Vernichten zu schützen. Im Rahmen dieser Vorsichtsmaßnahmen setzen wir Technologien ein, die dem Schutz personenbezogener Daten während der Übermittlung dienen.

Beilegung von Streitigkeiten

Trotz der Tatsache, dass DS angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz personenbezogener Daten unterhält, sei darauf hingewiesen, dass es kein Verfahren zur Übermittlung oder Speicherung personenbezogener Daten gibt, das vollkommen sicher ist. Hat ein Arbeitnehmer, Bewerber oder selbstständiger Auftragnehmer Grund zur Annahme, dass die Sicherheit seiner personenbezogenen Daten beeinträchtigt oder verletzt wurde, ist er gehalten, sich mit der örtlichen Personalabteilung von DS in Verbindung zu setzen. Arbeitnehmer von DS sollten sich an ihren unmittelbaren Vorgesetzten wenden.

DS geht Beschwerden in Bezug auf Nutzung oder Offenlegung personenbezogener Daten nach den Grundsätzen der vorliegenden Richtlinie nach und bemüht sich um entsprechende Klärung.

Wird die Angelegenheit nicht durch DS-interne Verfahren beigelegt, d. h. durch Kontaktaufnahme der örtlichen Personalabteilung von DS, können Arbeitnehmer, Bewerber oder selbstständige Auftragnehmer, die Bürger der Europäischen Union sind, die Angelegenheit direkt dem zuständigen Datenschutzbeauftragten (in Deutschland z. B. der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit oder die jeweiligen Aufsichtsbehörden der Länder) vortragen. Bürger außerhalb der Europäischen Union sollten die jeweiligen örtlichen Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten nutzen. Der unbefugte Zugriff auf personenbezogene Daten oder deren Missbrauch kann je nach anwendbarem Recht und üblicher Rechtsprechung schwerwiegende strafrechtliche Folgen haben.

Integrität der Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt von DS ausschließlich in Übereinstimmung mit dem für die Erhebung der Daten vorgesehenen Zweck. In dem für diesen Zweck notwendigen Maße ergreift DS angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten wie für die vorgesehene Nutzung maßgeblich, genau, vollständig und auf dem aktuellen Stand sind.

Kontaktaufnahme

Fragen oder Hinweise zu dieser Richtlinie nimmt die örtliche Personalabteilung von DS persönlich oder unter der E-Mail-Adresse DS.PrivacyPolicy@3ds.com entgegen.

Inkrafttreten der Datenschutzrichtlinie und Aktualisierung

Diese Richtlinie wird unseren Arbeitnehmern, Bewerbern und selbstständigen Auftragnehmern zur Kenntnis gebracht. Die Richtlinie wird ggf. von Zeit zu Zeit aktualisiert, um Änderungen an unseren Datenschutzverfahren oder Änderungen der Gesetzeslage zu berücksichtigen. Die jeweils neueste Richtlinie wird unter Angabe des Datums des Inkrafttretens veröffentlicht.

Die vorliegende Richtlinie tritt zum 30. November 2009 in Kraft.